

| Beratungsfolge | Sitzung am | Status | Zuständigkeit |
|-----------------------|-------------------|---------------|----------------------|
| Verwaltungsausschuss | 20.12.2019 | öffentlich | Beschlussfassung |

Parkhausneubau Landratsamt - Vergabe der Rodungs- und Erdarbeiten mit Spritzbetonvernagelung / Beschlussfassung

I. Beschlussantrag

Die für die Baugrube des Parkhauses notwendigen Rodungs- und Erdarbeiten mit Spritzbetonvernagelung werden an den günstigsten Bieter, die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co.KG, Göppingen zum Preis von 554.323,05 € inkl. MwSt. vergeben.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Am 24.05.2019 (BU 2019/107) wurde im Kreistag der Beschluss gefasst ein Parkhaus mit 11 Ebenen und insgesamt 295 Stellplätzen an der Schulerburgstraße zu errichten. Diesem Beschluss ist die europaweite Ausschreibung für die Erstellung eines Parkhauses durch einen Generalübernehmer vorausgegangen. Den Zuschlag für das Systemparkhaus hat die Firma Goldbeck Süd GmbH erhalten.

Nach dem Baubeschluss wurde die Genehmigungsplanung gefertigt. Derzeit befindet sich der Bauantrag zur Genehmigung bei der Stadt Göppingen. Der Standort und die Gebäudekubatur sind mit der Stadt Göppingen vorabgestimmt. Die Baugenehmigung wird für Ende 2019 erwartet.

Die Ausführungsplanung und die Ausschreibungen für die Erdarbeiten, den Neubau der Trafostation in Verbindung mit dem Anschluss an den Erweiterungsbau und die Außenanlagen werden vom Büro Ernst², Stuttgart durchgeführt. Die zu erwartenden Vergabesummen der noch auszuschreibenden Gewerke liegen voraussichtlich im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung.

Die Firma Goldbeck ist derzeit bei der Werkplanung des Parkhauses. Am 31.März 2020 wird das Baufeld an diese übergeben und mit dem Bau des eigentlichen Parkhauses begonnen.

Zur Submission der Ausschreibung Rodungs- und Erdarbeiten mit Spritzbetonvernagelung am 22.11.2019 sind zwei Angebote eingegangen. Beide Angebote können gewertet werden.

Die geprüfte Angebotssumme des günstigsten Bieters, der Firma Leonhard Weiss, Göppingen liegt mit 554.323,05 € knapp über der im bepreisten Leistungsverzeichnis ermittelten Kosten in Höhe von 539.137,83. Mit der Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG wurde ein technisches Bietergespräch durchgeführt.

Wir bitten um Zustimmung zu der Vergabe an die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Göppingen.

Bei Vergabe der Erdarbeiten werden die Arbeiten auf dem Baufeld bereits am 13. Januar 2020 starten, um das Baufeld rechtzeitig an die Firma Goldbeck übergeben zu können. Parallel werden Leitungsverlegungen auf dem Landratsamtsgelände als Anbindung für den neuen Trafo notwendig sein.

Die Fertigstellung des Parkhauses inklusive aller flankierenden Maßnahmen ist für Dezember 2020 geplant.

III. Handlungsalternative

Eine Vergabe an eine andere Firma sowie keine Auftragsvergabe hätte sowohl negative finanzielle als auch juristische Konsequenzen für den Landkreis, weil es sich um eine öffentliche Ausschreibung handelt und keine Gründe zur Aufhebung der Ausschreibung ersichtlich sind.

Da das Systemparkhaus bereits an die Firma Goldbeck vergeben wurde und mit diesen deren vertraglicher Starttermin auf den 31.03.2020 festgelegt wurde sind keine sinnvollen Alternativen vorhanden.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die investiven Mittel zur Herstellung eines Parkhauses sind im Haushaltsplan 2019 mit einer Summe von 3,5 Mio. € inkl. MwSt. veranschlagt. Die nicht abfließenden Haushaltsmittel werden in einer Höhe von max. 1,6 Mio. Euro in das Haushaltsjahr 2020 übertragen. Im Haushaltsplan 2020 (siehe Seite 49) stehen Mittel in Höhe von 3,3 Mio. € inkl. MwSt. zur Verfügung. Die Gesamtkosten für das Parkhaus betragen brutto 4,9 Mio. Euro. Davon entfallen gem. Anlage 1 zur Beratungsunterlage 2019/107 auf die Erdarbeiten und Außenanlagen brutto 821.124 Euro (netto 690.202,50 Euro) und auf die Erstellung des Parkhauses durch Fa. Goldbeck brutto 4.000.741,96 Euro.

Die gesamte Parkierung der Landkreisverwaltung stellt innerhalb des Haushalts einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) dar. Der hohe Anteil an Stellplätzen innerhalb des Parkhauses welche durch Besucher und Mitarbeiter als Kurz- und Langzeitparkplätze genutzt werden (ca. 270 der 295 Stellplätze) stellt eine wirtschaftliche Tätigkeit dar, mit welcher Einnahmen für den Landkreis kreiert werden. Der hoheitliche Anteil (Parkplätze für Dienstfahrzeuge des Landkreises) beträgt lediglich ca. 10 %. Die Verwaltung geht daher davon aus, dass ca. 90 % der anfallenden Mehrwertsteuer vom Finanzamt als Vorsteuer angemeldet und rückerstattet werden können.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

| Zukunfts- und Verwaltungsleitbild | Übereinstimmung/Konflikt | | | | |
|---|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kundenorientierung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mitarbeiterorientierung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Außenwirkung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

gez.
Edgar Wolff
Landrat